Pulsarlube PL6 (Mehrzweck-Schmiermittel mit MoS_2)

1. HERSTELLERINFORMATIONEN

1) Produktname: Pulsarlube PL6 (Mehrzweck-Schmiermittel mit MoS_2)
Eindeutiger Rezepturidentifi-kator (UFI) : UP00-U055-G007-Y4DV

2) Empfohlener Chemikalieneinsatz und Einsatzbeschränkungen
A. Produktbeschreibung: Automatisches elektrochemisches Einzelpunktschmiersystem
B. Einsatzbeschränkungen: Nicht verfügbar außer beabsichtigter Produkteinsatz

3) Kontaktdaten des Lieferanten

Pulsarlube GmbH
Silostrasse 31b,
65929 Frankfurt am Main,
Duitsland

Telefonnummer zur Information:
Tel.: +49 (69) 8700-766-62/-63
Fax : +49 (69) 8700-766-69
sales.eu@pulsarlube.com

Notrufnummer : +49 (69) 8700-766-62/-63

2. Mögliche Gefahren

1) **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Reproduktionstoxizität, Kategorie 2	H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beein-trächtigen.
Langfristig (chronisch) gewässergefähr-dend, Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit lang-fristiger Wirkung.

2) Kennzeichnungselemente
Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme

Signalwort	:Achtung
Gefahrenhinweise	H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wir-kung.
Sicherheitshinweise	**Prävention:** P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und ver-stehen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.

Sicherheitshinweise

Reaktion:
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Entsorgung:
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungs-anlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten

Zusätzliche Kennzeichnung
EUH208 Enthält Fettsäuren, C18-ungesättigt, Dimere, Verbindungen mit 4,5-Dihydro-2-nortallöl-alkyl-1H-imidazol-1-ethanol und Tallölfettsäuren, Bernsteinsäureanhyd-rid, Alkylierungsprodukte mit C12-reichen verzweigten Olefinen aus Propen-Oligomerisierung, hydrolysierte Veresterungsprodukte mit Propylenoxid.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3) Sonstige Gefahren
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder hö-her, die Entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endo-krinschädliche Eigenschaften aufweisen

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endo-krinschädliche Eigenschaften aufweisen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische
Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnum-mer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Benzolamin, N-Phenyl-, Reakti-onsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten	68411-46-1 270-128-1	Aquatic Chronic 3; H412 Repr. 2; H361f	3 - 10
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhalti-ge; Basisöl — nicht spezifiziert	64742-53-6 265-156-6 649-466-00-2	Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H332	1 - 10
Amine, C12-14-Alkyl-, C6-10-Alkylphosphate	68603-55-4 271-663-3	Skin irr. 2; H315 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412	1 - 2.5
Phenol, isobutyleniert, Phosphat (3:1)	68937-40-6 273-065-8	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	0.25 - 1
Fettsäuren, C18-ungesättigt, Di-mere, Verbindungen mit 4,5-Dihydro-2-nortallöl-alkyl-1H-imidazol-1-ethanol und Tallölfett-säuren	948-074-1	Skin Sens. 1B; H317 Aquatic Chronic 3; H412	0.25 - 1
Bernsteinsäureanhydrid, Alkylie-rungsprodukte mit C12-reichen verzweigten Olefinen aus Propen-Oligomerisierung, hydrolysierte Veresterungsprodukte mit Propy-lenoxid.	943-535-3	Eye Dam. 2; H319 Skin Sens. 1B; H317	0.1 - 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein.
Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder aner-kannten Hautreiniger benutzen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Ärztlichen Rat einholen.
Im Fall einer Hochdruckinjektionsverletzung oder möglichen Hochdruckinjektionsverletzung muss sich die betroffene Per-son umgehend einer medizinischen Untersuchung unterzie-hen.

Nach Augenkontakt : Kontaktlinsen entfernen.
Sofort mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen außer auf Anweisung des Arz-tes oder des Behandlungszentrums für Vergiftungsfälle.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund ein-flößen.
Ärztlichen Rat einholen..

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken : Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Ungeeignete Löschmittel : Keine Information verfügbar

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Was-sersprühnebel kühlen

Gefährliche Verbrennungs-produkte : Kohlenoxide (CO, CO2), Schwefeloxide (SOx), Schwefelver-bindungen (H2S), Alkylmercaptane, Sulfide, Rauch und rei-zende Gase bei unvollständiger Verbrennung

Hinweise für die Brandbekämpfung

Weitere Information :Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwen-dende Verfahren

Personenbezogene Vor-sichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.
Material kann glitschige Bedingungen schaffen.
Den verunreinigten Bereich mit Schildern markieren und ein Betreten durch unbefugtes Personal verhindern.
Intervention ausschließlich durch qualifiziertes Personal mit geeigneter

Schutzausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Unkontrollierten Ablass des Produkts in die Umwelt verhin-dern.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Alle Zündquellen entfernen.
Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Funkensichere Werkzeuge verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Setzen Sie sich mit den zuständigen örtlichen Behörden in Verbindung.

Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um-gang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Nicht einnehmen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine bekannt.

Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenut-zung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager-räume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig ver-schließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu ver-hindern. Kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbe-wahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Weitere Informationen bietet der Abschnitt 1 des Sicherheits-datenblatts.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzaus-rüstungen

Arbeitsplatzgrenzwerte

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Ex-position der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen

Handschutz

Material : Neopren, Nitril, Polyvinylalkohol (PVA), Viton®.

Anmerkungen : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkann-ten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.

Haut- und Körperschutz : Körperschutz gemäß dessen Typ, gemäß Konzentration und Menge der

	gefährlichen Stoffe und gemäß jeweiligem Ar-beitsplatz auswählen.
Atemschutz	: Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Ab-gasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den be-kannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwer-ten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Filtertyp	: Filter gegen organische Dämpfe
Schutzmaßnahmen	: Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Butterartig, glatt und halb fest
Farbe	: grau
Geruch	: Leichter Fettgeruch
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
Pourpoint	: -54 °C Basisfluid (Mischung)
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: 187 °C Methode: Cleveland offener Tiegel Basisfluid (Mischung)
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Brennpunkt	: 203 °C Basisfluid (Mischung)
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindig-keit	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgren-ze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0.8992 kg/l (15 °C)
Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit	: unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: 129.8 cSt (40 °C) Basisfluid (Mischung)
Viskosität, kinematisch	15.6 cSt (100 °C) Basisfluid (Mischung)
Entzündlichkeit	Geringe Brandgefahr. Dieser Stoff muss erhitzt werden, bevor eine Entzündung eintreten kann.
Explosive Eigenschaften	: Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zünd-quellen fernhalten

Sonstige Angaben

Partikelgröße	: Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Chemische Stabilität
Stabil unter normalen Bedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Gefährliche Reaktionen : Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.Stabil unter normalen Bedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

Zu vermeidende Bedingungen
Zu vermeidende Stoffe : Reagiert mit Oxidationsmittel, Säuren, Laugen und Redukti-onsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Gefährliche Zersetzungspro-dukte : Bei der Verbrennung können COx, NOx, SOx, POx, H2S, KOx, SbOx, MoOx, Alkylmercaptane, Sulfide, Diphenylamin, Alkensäure, Rauch und Reizgase freigesetzt werden.

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Augenkontakt
Verschlucken
Einatmung
Hautkontakt

Akute Toxizität
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Produkt:
Akute orale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:
Amine, C12-14-Alkyl-, C6-10-Alkylphosphate:
Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5,000 mg/kg
Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2,000 mg/kg

Phenol, isobutyleniert, Phosphat (3:1):
Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5,000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 200 mg/l
Expositionszeit: 1 h
Testatmosphäre: Dampf
Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2,000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Sensibilisierung durch Einatmen
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Keimzell-Mutagenität
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Karzinogenität
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Reproduktionstoxizität
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Aspirationstoxizität
Nicht eingestuft wegen Mangel von Daten.

Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung	: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die ge-mäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verord-nung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen

12. Umweltbezogene Angaben

Toxicity

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-bellosen Wassertieren	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Al-gen/Wasserpflanzen	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Toxizität bei Mikroorganis-men	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Phenol, isobutyleniert, Phosphat (3:1):

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Fisch): 0.8 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-bellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 0.202 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0.093 mg/l Expositionszeit: 90 d Spezies: Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: 0.0399 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Bioakkumulationspotenzial
Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Produkt:
Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als per-sistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persis-tent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften
Produkt:
Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die ge-mäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verord-nung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Andere schädliche Wirkungen
Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasser-läufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
Abfälle zur Verwertung sind einzustufen und zu kennzeichnen.
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.
Produktabfälle laut Anweisungen der für die Abfallentsorgung zuständigen Person entsorgen.

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer oder ID-Nummer
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

Transportgefahrenklassen
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

Verpackungsgruppe
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA (Fracht) : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA (Passagier) : Nicht als Gefahrgut eingestuft

Umweltgefahren
Nicht als Gefahrgut eingestuft

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Nicht anwendbar

Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Anmerkungen : ADR: Nicht unterstellt.
ADN: Nicht unterstellt.
RID: Nicht unterstellt.

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschrif-ten für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kom-menden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59).	: Nicht anwendbar
Verordnung (EG) über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen	: Nicht anwendbar
Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung)	: Nicht anwendbar
REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV)	: Nicht anwendbar
Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 deutlich wassergefährdend

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
TSCA	: Alle chemischen Stoffe in diesem Produkt sind entweder im TSCA-Bestand aufgeführt oder entsprechen einer Ausnahme laut TSCA-Verzeichnis
IECSC	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H304	: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege töd-lich sein.
H315	: Verursacht Hautreizungen.
H317	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	: Verursacht schwere Augenreizung.
H332	: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361f	: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	: Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	: Akute Toxizität
Aquatic Acute	: Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	: Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Asp. Tox.	: Aspirationsgefahr
Eye Dam.	: Schwere Augenschädigung/-reizung
Repr.	: Reproduktionstoxizität
Skin irr.	: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	: Sensibilisierung durch Hautkontakt

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen;
ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße;
AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien;
ASTM - Ameri-kanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht;
CLP - Verordnung über die Ein-stufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008;
CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung;
DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada);
ECHA - Europäische Chemikalienbe-hörde;
EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft;

ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion;
ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion;
EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan);
ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit;
GHS - Global harmonisiertes System;
GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur;
IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung;
IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefähr-licher Chemikalien als Massengut;
IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Inter-nationale Zivilluftfahrt-Organisation;
IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen;
IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit See-schiffen;
IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation;
ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan);
ISO - Internationale Organisation für Normung;
KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien;
LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation;
LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere le-thale Dosis);
MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmut-zung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt;
NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist;
NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist;
NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienver-zeichnis;
OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung;
OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP);
PBT - Persistente, bio-akkumulierbare und toxische Substanzen;
PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhan-denen Chemikalien und chemischen Substanzen;
(Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung;
REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemi-kalien;
RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr;
SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur;
SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - be-sonders besorgniserregender Stoff;
TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen;
TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien;
TRGS - Technischen Re-geln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten);
UN - Ver-einte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Einstufung des Gemisches		Einstufungsverfahren:
Repr. 2	H361f	Rechenmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Rechenmethode

Ersterstellung:: 2015.02.11
Anzahl Revisionen und letztes Revisionsdatum: Anzahl Revisionen: 06
Letztes Revisionsdatum: 2025.04.28

Weitere Informationen

Pulsarlube hat durch Urheberrecht geschützte Produktdatenblätter angelegt, um Informationen über die unterschiedlichen Automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube bereitzustellen. Wie aus dem vorstehenden Text hervorgeht, sind die automatischen Schmiersysteme von Pulsarlube Artikel, die bei normaler Nutzung nicht zu einer Exposition gefährlicher Chemikalien führen. Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen und Empfehlungen werden im guten Glauben nur zur Information gegeben und es wird davon ausgegangen, dass sie zum Zeitpunkt der Zusammenstellung korrekt sind. Jedoch GEWÄ HRLEISTET die Pulsarlube Inc. DIESE INFORMATIONEN WEDER AUSDRÜ CKLICH NOCH IMPLIZIT UND LEHNT JEDE HAFTUNG AUFGRUND EINER BEZUGNAHME AB.